

Dark Skies in the Alpine Region

Innsbruck, 19.-20. Oktober 2023

- Einladung für Interessierte zum Themenschwerpunkt “Eindämmung der Lichtverschmutzung & Wert des Sternenhimmels”.
- Mit Ruskin Hartley, Executive Direktor von DarkSky International und weiteren führenden Expert:innen.
- Ein erlebnisbasiertes, kostenloses Angebot am Nexus Wissenschaft und Praxis mit Vorträgen, Exkursionen und Film-Screenings.

Von 19. Oktober bis 22. Oktober 2023 findet das 22. Innsbruck Nature Film Festival (INFF) statt. Es hat sich zum führenden Natur- und Umweltfilmfestival in Europa entwickelt und wird in englischer Sprache abgehalten.

Diesjährige Themenschwerpunkte sind u.a. die Eindämmung der Lichtverschmutzung, der Einsatz für den Schutz und das Erleben des dunklen Nachthimmels.

Zu diesem Anlass gestaltet das INFF zusammen mit dem Tirol Kompetenzzentrum für Lichtverschmutzung und Nachthimmel (Helle Not) der Tiroler Umweltschutzgesellschaft einen exklusiven und vielseitigen Themenschwerpunkt mit Vorträgen, Exkursionen und zwei Film Screenings.

Es freut uns sehr Ruskin Hartley, den Executive Direktor von DarkSky International, in Innsbruck zu begrüßen. Er wird aus Tucson/Arizona (USA) anreisen. DarkSky International ist eine internationale Organisation, die sich weltweit für den Schutz des Nachthimmels einsetzt.

Das Thema rückt im Zuge der Klima- und Natursorge erst schrittweise ins Bewusstsein. Jüngste Forschungsk Kooperationen dazu zeigen eindrücklich, dass der sorgsame Umgang mit künstlichem Licht im Außenraum weit mehr ist als eine Energiesparmaßnahme.

Denn natürliche dunkle Nächte und Dämmerungsverhältnisse sind positiv für Körper, Geist und Seele der Menschen und existenziell für die Lebensrhythmen zahlreicher Tiere.

Im Zuge unseres vielseitig und kurzweilig gestalteten Themenschwerpunktes laden wir Interessierte zur Teilnahme ein. Wir

- tauschen uns als Expert:innen, Filmemacher:innen, Organisationen, Behörden, Planer:innen, Nachwuchsführungskräfte, Studierende und interessierte Laien sektorenübergreifend zum Thema aus (Get-together & Postersession),

- eruieren die Auswirkungen von übermäßigem Kunstlicht auf Biodiversität und Ökosysteme (Film-Screenings mit Podiumsdiskussion),
- hören eine Keynote von Ruskin Hartley,
- erfahren, wie Lichtplaner:innen, Projektentwickler:innen und Anwender:innen die Österreichische Lichtimmissionsschutznorm (ÖNORM O 1052) konkret und praktisch anwenden, um Auswirkungen auf Mensch und Natur zu minimieren (Fachvortrag),
- tauchen im Zuge geführter Touren selbst in die Faszination Nacht ein.

An den Veranstaltungen kann auch einzeln teilgenommen werden. Sie sind mit Ausnahme der Film-Screenings kostenfrei und finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Film-Screenings sind für Student:innen kostenfrei.

Anmeldungen unbedingt erforderlich:

- per Email an Stefanie Pontasch unter s.pontasch@tirol.gv.at;
- bitte mit dem Stichwort „Dark Skies“ in der Betreffzeile und der Angabe des Moduls oder der Module, die Sie besuchen wollen (z.B. „Modul A“ oder „Modul A und D“);
- die Anmeldung läuft bis 12. Oktober 2023;
- „first come first serve“ Verfahren;
- ABMELDUNG falls Sie verhindert sind bitte bis 18. Oktober;
- für die zwei Film-Screenings sind KEINE Voranmeldungen nötig; Ticket-Reservierung direkt im Metropol Kino (0512 283310; info@metropol-kino.at) wird empfohlen.

Programm:

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Venue: Forum-LK, Wilhelm-Greil-Straße 9, 3. Stock, 6020 Innsbruck

- 09:00 – 10:15 Uhr **MODUL A Fachvortrag: Inhalt und Anwendung der Lichtimmissionschutznorm ÖNORM O 1052**
- Horst Pribitzer, Magistrat Wien. Vortrag für Lichtplaner:innen, Projektentwickler:innen und Anwender:innen (Deutsch).
- 10:15 – 10:45 Uhr Kaffeepause
- 10:45 – 12:30 Uhr **MODUL B Get-together & Postersession mit DarkSky International, weiteren Experte:innen und Enthusiasten**
- Special Guest – Impuls von Ruskin Hartley, Executive Direktor von DarkSky International. Vernetzungstreffen mit Präsentationsmöglichkeit für Organisationen und Initiativen aus dem öffentlichen oder Non-Profit Bereich. Offen für alle Interessierten (Englisch).
- 12:30 – 14:00 Uhr **MODUL C Gemeinsames Mittagsbuffet für Teilnehmende des Get-together & Postersession**

Venue: Metropol Kino, Innstraße 5, 6020 Innsbruck

- 14:30 – 16:45 Uhr **MODUL D INFF Dark Sky Session**
- Keynote: Why Night Sky Matters**, Ruskin Hartley, Executive Direktor von DarkSky International (Englisch).
- Film-Screening: The dark side of bright nights**, ein Film von Tim Visser, Sander van Iersel, NL 2022; mit anschließender Podiumsdiskussion (Englisch); keine Voranmeldung nötig; Ticket-Reservierung direkt im Metropol Kino (0512 283310; info@metropol-kino.at) wird empfohlen.
- 21:00 – 22:15 Uhr **Film Screening: Sleepless Birds**, ein Film von Dana Melaver and Tom Claudon, FR 2022; Österreich-Premiere (Englisch); keine Voranmeldung nötig; Ticket-Reservierung direkt im Metropol Kino (0512 283310; info@metropol-kino.at) wird empfohlen.

Freitag, 20. Oktober 2023

16:00 – 17:30 Uhr **MODUL E Exkursion: Historische Sternwarte der Universität Innsbruck**

Führung mit Dr. Emmerich Kneringer. Treffpunkt: *Botanischer Garten Innsbruck der Universität Innsbruck, Sternwartestraße 13, 6020 Innsbruck* (Deutsch).

18:30 – 21:30 Uhr **MODUL F Exkursion: Nacht voller Leben**

Führung mit Mag. Eberhard Steiner. Treffpunkt: *Botanischer Garten Innsbruck der Universität Innsbruck, Botanikerstraße 13, 6020 Innsbruck* (Deutsch).

Weiterführende Informationen:

Why Night Sky Matters

Ruskin Hartley, DarkSky International

DarkSky International mit Hauptsitz in Tucson, Arizona, USA, ist eine anerkannte, weltweit wirkende Organisation im Bereich Lichtverschmutzung und stärkt damit eine globale Bewegung zum Schutz des Nachthimmels. DarkSky International setzt sich für die Erhaltung und Wiederherstellung intakter Nächte ein, durch Sensibilisierung, Interessensvertretung und Schutzmaßnahmen. Seit 1988 werden weltweit mehr als 200 „Dark Sky Places“ zertifiziert, dutzende Richtlinien für verantwortungsvolle Beleuchtung erlassen und das Bewusstsein für Lichtverschmutzung auf allen Kontinenten gestärkt. Erfahren Sie mehr auf [DarkSky.org](https://www.darksky.org).

Inhalt und Anwendung der Lichtimmissionsschutznorm (ÖNORM O 1052)

Horst Pribitzer, Magistrat Wien.

Durch die Neuauflage der Österreichischen Lichtimmissionsschutznorm (ÖNORM O 1052) im Jahr 2022 wurden Eckpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Kunstlicht im Außenbereich festgelegt. Grundlegende Parameter, max. zulässige Grenzwerte, Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt sowie Anforderungen an spezifische Beleuchtungsanlagen werden darin angeführt. Der Vortrag von Horst Pribitzer – Stv. Leiter des Lichttechniklabors der Stadt Wien – richtet sich an Personen, die Außenbeleuchtungsanlagen entwickeln, planen, umsetzen und beurteilen.

The dark side of bright nights

Tim Visser, Sander van Iersel, NL 2022

Wenn die Nacht durch Lichtverschmutzung verschwindet, gerät eine grundlegende Uhr des Lebens auf der Erde aus dem Gleichgewicht. Tiere und Pflanzen werden durch künstliches Licht bedroht. Viele Organismen haben ihre evolutionäre Nische in der Dunkelheit der Nacht gefunden und müssen

sich nun an helle Nächte anpassen. Manchen gelingt es, doch für viele wird die Helligkeit zur Todesfalle – und führt zum Artensterben. Engagierte Forscher werfen nun ein neues Licht auf die Auswirkungen dieses nächtlichen Lichts auf die Natur. Wird die Wissenschaft Lösungen für das Problem finden?

Sleepless Birds

Dana Melaver, Tom Claudon, FR 2022

"Sleepless Birds" ist ein experimenteller Dokumentarfilm, der den Aufstieg der künstlich beleuchteten, industriellen Gewächshäuser in der französischen Region Bretagne verfolgt. Der Film zeigt die Auswirkungen der Gewächshausbeleuchtung auf die Umwelt, den Rhythmus und die Zeitwahrnehmung anhand von umfassenden Interviews, künstlerischen Illustrationen, kameragestützten Recherchen und Aufnahmen aus dem Ökosystem der Bretagne. Indem er den Fall der landwirtschaftlichen Lichtverschmutzung untersucht, wirft der Film auch Fragen zu den unbeabsichtigten Folgen der menschlichen Versuche auf, die Natur zu überwältigen und die Elemente zu kontrollieren.

Historische Sternwarte der Universität Innsbruck

Dr. Emmerich Kneringer, Universität Innsbruck

Bis in die 1970er Jahre wurde die im Jahr 1904 erbaute Sternwarte für Forschung durch die Universität Innsbruck genutzt, danach noch für die Ausbildung der Studierenden. Im Rahmen dieser Führung kann die Sternwarte mit Prof. Dr. Emmerich Kneringer - Experimentelle Teilchenphysik am Institut für Astro- und Teilchenphysik der Universität Innsbruck - besichtigt werden.

Nacht voller Leben

Mag. Eberhard Steiner, Biologe & Naturpädagoge

Wenn es dunkel wird, beginnt die Aktivitätszeit dämmerungs- und nachtaktiver Tiere und Pflanzen. Doch wird es in Innsbruck überhaupt noch richtig dunkel? Diese Exkursion ist ein Grenzgang zwischen der auch nachts erleuchteten Stadt Innsbruck und den Lebensräumen am Stadtrand, in denen nachts noch Dunkelheit vorherrscht. Ein nächtlicher Ausblick über die Stadt ist ebenso Teil der Veranstaltung, wie unerwartete Begegnungen mit dem nächtlichen Leben Innsbrucks, abseits der hell erleuchteten Pfade der Menschen.

Mehr über das Innsbruck Nature Film Festival vom 19.10. – 22.10.2023 finden Sie unter www.inff.eu.

Mehr über das Kompetenzzentrum für Lichtverschmutzung und Nachthimmel finden Sie unter www.hellenot.org.



Kontakt

Tirol Kompetenzzentrum für Lichtverschmutzung und Nachthimmel

Tiroler Umweltschutz

Stefanie Pontasch, s.pontasch@tirol.gv.at

**innsbruck nature
film festival**

